Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge, Mittwoch, 16. November 2016

Ausstellungseröffnung „Menschen in Mühlheim – Geschichten von Flüchtlingen“ im Rathausfoyer

„Ich bin 19 Jahre alt, stamme aus Syrien und bin seit einem Jahr in Mühlheim. Mit dem Boot bin ich nach Griechenland und von dort zu Fuß über die Balkanroute nach Deutschland gekommen“. So oder so ähnlich beginnen die Erzählungen, die in der Ausstellung „Menschen in Mühlheim – Geschichten von Flüchtlingen“ noch bis 24. November im Rathausfoyer zu sehen sind. In dieser Woche fand nun im Rahmen der Informationswoche zum Thema Integration die Vernissage statt.

Bürgermeister Daniel Tybussek und Bernd Klotz vom Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V. eröffneten die Ausstellung im Beisein von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, mit denen von Fotografin Katrin Schander und Anni Wald vom Zugpferd e.V. vorgestellten Bildern und Geschichten. Den beiden Ausstellerinnen gelang es innerhalb von nur 3 Monaten ihre Idee, einer Vorstellung ausgesuchter Flüchtlingsgeschichten, in die Tat umzusetzen und ihre Arbeit nun zu präsentieren. Die Bereitschaft, der aus ihren Heimatländern Geflüchteten, kann man nicht hoch genug schätzen, da sie Ihr Schicksal, ihre Träume, Ängste und Wünsche für die gelungenen Porträtierungen Preis gegeben haben.

Bürgermeister Daniel Tybussek fügt an: „Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen, so gelingt es jeder Geschichte einen Bogen vom Verlassen des Heimatlandes in das „neue“ Leben in Mühlheim zu spannen und teils tiefe Einblicke in die einzelnen Schicksale hinter den Bildern zu gewinnen. Bedanken möchte ich mich besonders bei Katrin Schander und Anni Wald für die sehr gelungene und schnelle Umsetzung ihrer guten Idee und auch beim Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V., der das Projekt nach besten Kräften unterstützt hat.“

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten im Rathausfoyer Friedensstraße 20 besucht werden. Der Eintritt ist frei.